

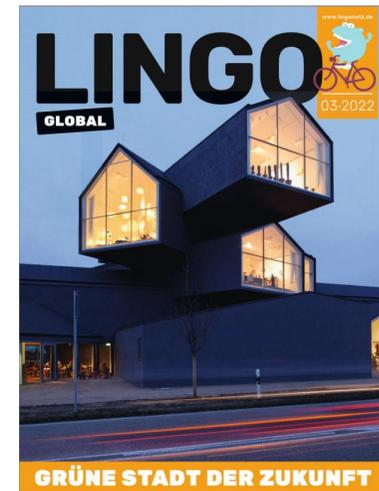
Lingo GLOBAL
im Unterricht einsetzen - Ja!!!
Aber wie?

Katharina Sauer - 21. November 2022

Lingo GLOBAL im Unterricht einsetzen – Ja!!!

Aber wie?

1. Wie kann der Einstieg in die Arbeit mit den Heften LINGO GLOBAL gefunden werden?
2. Welche Vorarbeit ist nötig?
3. Wie gelingt es, die Lernenden an die Arbeit mit den Heften heranzuführen?



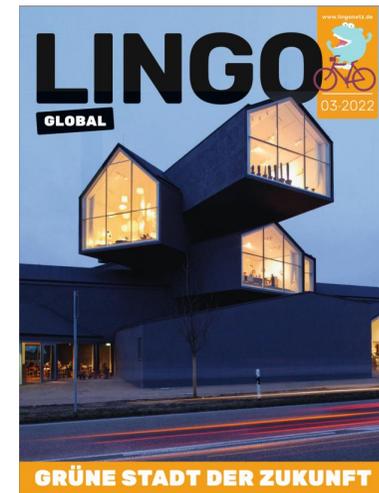
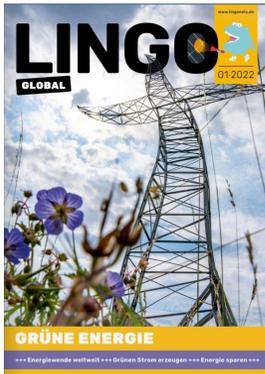
interDaF

interDaF e.V. am Herder-Institut
der Universität Leipzig

Lingo GLOBAL im Unterricht einsetzen – Ja!!!

Aber wie?

1. Umfrage und kurzer Austausch
2. Vorüberlegungen
3. Konkrete Beispiele für den Einstieg mit Lingo GLOBAL in den Unterricht



interDaF

interDaF e.V. am Herder-Institut
der Universität Leipzig

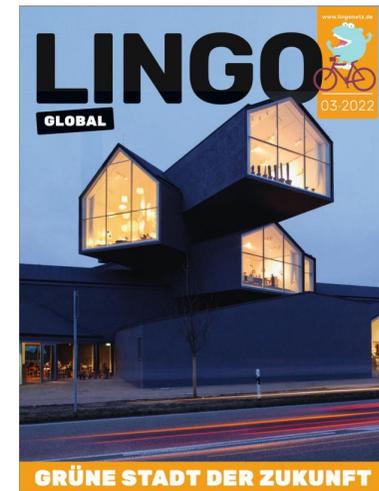
Lingo GLOBAL im Unterricht einsetzen – Ja!!!

Aber wie?

Haben Sie schon Erfahrungen mit dem Einsatz von LINGO GLOBAL im Unterricht gemacht?

Was war gut? Was war nicht so gut? Welche Probleme gab es?

Melden Sie sich gern zu Wort oder schreiben Sie in den Chat.



interDaF

interDaF e.V. am Herder-Institut
der Universität Leipzig

VORÜBERLEGUNGEN (I)

- Die Arbeit mit den Magazinen LINGO GLOBAL im DaF/DaZ-Unterricht eignet sich ab einem Sprachniveau A2.
- Erlaubt man die Muttersprache (nur in sprachlich homogenen Gruppen möglich), kann auch ab einem guten Sprachniveau A1 mit den Magazinen gearbeitet werden.
- Ein kompletter Einsatz des Magazins ist oft zeitlich nicht möglich.
- Das Magazin kann aber problemlos nur auszugsweise genutzt werden und passt thematisch zu aktuellen Lehrwerken.
- Problem: Der anspruchsvolle Wortschatz im Magazin.



interDaF

interDaF e.V. am Herder-Institut
der Universität Leipzig

VORÜBERLEGUNGEN (II)

Um mit den Magazinen von LINGO GLOBAL zu arbeiten, sollte vorher unbedingt

- bereits vorhandenes Wissen zum Thema aktiviert werden.
- eventuell schon bekannter Wortschatz zusammengetragen werden.
- neuer Wortschatz, der für die Arbeit mit dem Heft relevant ist, eingeführt bzw. vorentlastet werden.

Gute Idee. Aber wie mache ich das?



interDaF

interDaF e.V. am Herder-Institut
der Universität Leipzig

VORÜBERLEGUNGEN (III)

Wir wissen alle, dass neue Wörter niemals wahllos eingeführt werden sollten.

Vorher: in einen größeren Kontext einbetten und festlegen, warum wir diese Wörter überhaupt vermitteln wollen.

In unserem Fall bildet die Arbeit mit den Heften Lingo GLOBAL den Kontext.

Ein übergeordnetes Ziel kann die Arbeit mit einer speziellen Rubrik im Heft sein. (Darum geht es!; Fakten finden; Nachgeforscht; Nachgefragt; Mutmacher; Und jetzt du!)



interDaF

interDaF e.V. am Herder-Institut
der Universität Leipzig

VORÜBERLEGUNG (IV)

Für die Auswahl des Wortschatzes, der eingeführt werden sollte, können die Wortlisten auf jeder Seite helfen.

Diese müssen je nach Sprachstand der Schüler:innen erweitert bzw. gekürzt werden.

Die Faustregel sollte sein, nicht mehr als 20 neue Wörter einzuführen.



WICHTIGE WÖRTER	
-e Energie, -n	
-e Kohle (ohne Plural)	
-s Uran (ohne Plural)	
erneuerbar	
-s Kraftwerk, -e	
-r Rohstoff, -e	
-r Strom (ohne Plural)	
Strom erzeugen	
-e Erderwärmung (ohne Plural)	
-e radioaktive Strahlung, -en	
-e Biomasse, -n	
-e Erdwärme (ohne Plural)	
-e Energiewende, -n	



interDaF

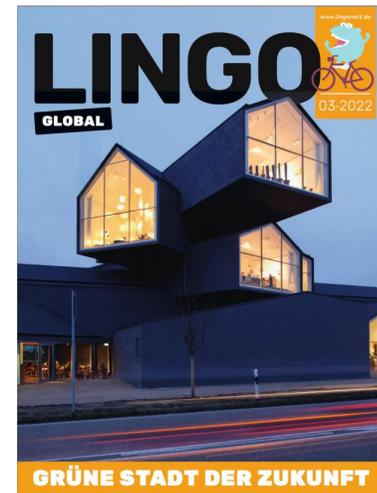
interDaF e.V. am Herder-Institut
der Universität Leipzig

VORÜBERLEGUNG (V)

Im nächsten Abschnitt werden Ideen für Aufgaben zum Einstieg in das Heft gegeben.

Je nach Lernstand der Schüler:innen müssen auch diese Übungen noch weiter erklärt bzw. modifiziert werden.

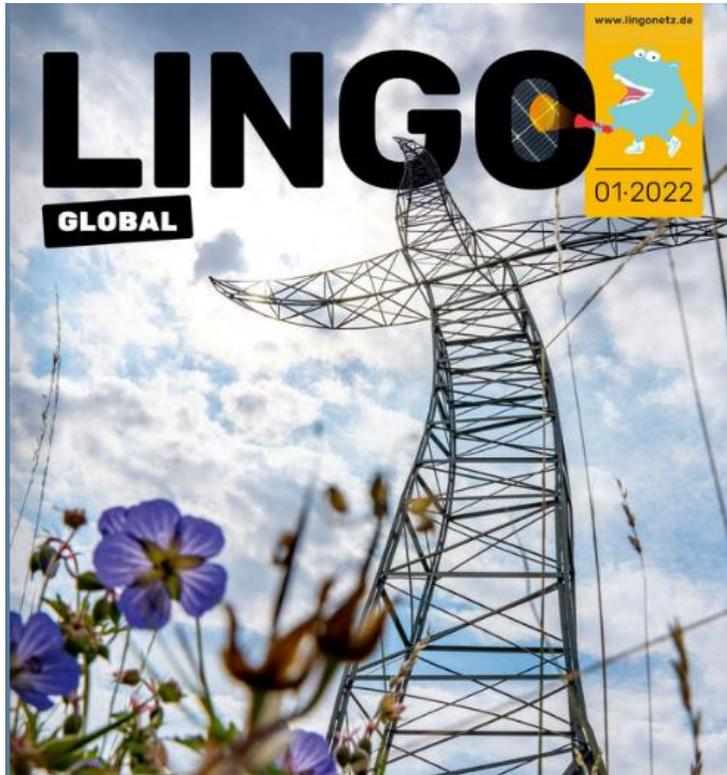
Im Idealfall wurde schon am entsprechenden Thema im Unterricht gearbeitet.



interDaF

interDaF e.V. am Herder-Institut
der Universität Leipzig

IDEEN FÜR DEN EINSTIEG IN HEFT 1/2022



**Thema:
Grüne Energie**



interDaF

interDaF e.V. am Herder-Institut
der Universität Leipzig

IDEEN FÜR DEN EINSTIEG



- Arbeit mit Bildern aus dem Heft (ev. durch weitere Bilder ergänzen)
- Bilder werden entweder in Papierform auf einem Tisch verteilt oder digital an die Wand projiziert
- Die Schüler:innen werden aufgefordert, darüber nachzudenken, was das Thema sein könnte
- Arbeit in kleinen Gruppen oder auch im Plenum



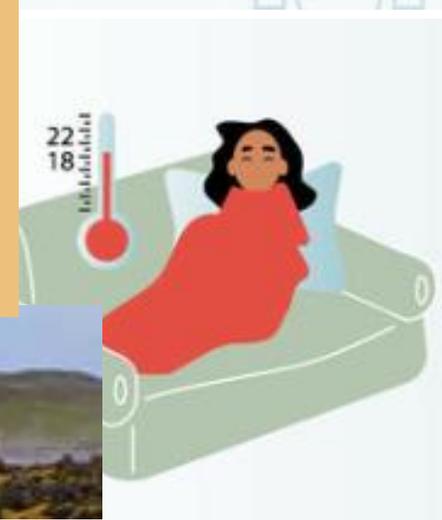
interDaF

interDaF e.V. am Herder-Institut
der Universität Leipzig

Arbeitsblatt 1:



Aufgabe:
Arbeitet in der Gruppe. Seht euch die Bilder an. Überlegt in der Gruppe, was das Thema unserer Stunde heute ist. Worüber wollen wir heute sprechen?



IDEEN FÜR DEN EINSTIEG

Anschließend kann in Gruppen eine Mindmap erstellt werden.

Die Schüler:innen benennen z.B. die Objekte auf den Fotos – arbeiten gegebenenfalls mit dem Wörterbuch und schreiben die Wörter in eine Mindmap.

Die Lehrkraft hat die Möglichkeit, mit den Fotos etwas zu lenken – welche Wörter unbedingt benötigt werden.

Eine Anleitung zur Arbeit mit einer Mindmap findet sich in Lingo GLOBAL (2/2021) auf der Werkstattseite.

Im Plenum sollten die Mindmaps präsentiert werden und eventuell eine große gemeinsame Mindmap angefertigt werden.

WERKSTATT SPRECHANLASS

Eine Mindmap erstellen

Mit einer Mindmap kannst du deine Gedanken zu einem Thema sammeln und ordnen, zum Beispiel vor einer Prüfung oder einer Präsentation. Du kannst so aber auch Inhalte zusammenfassen.

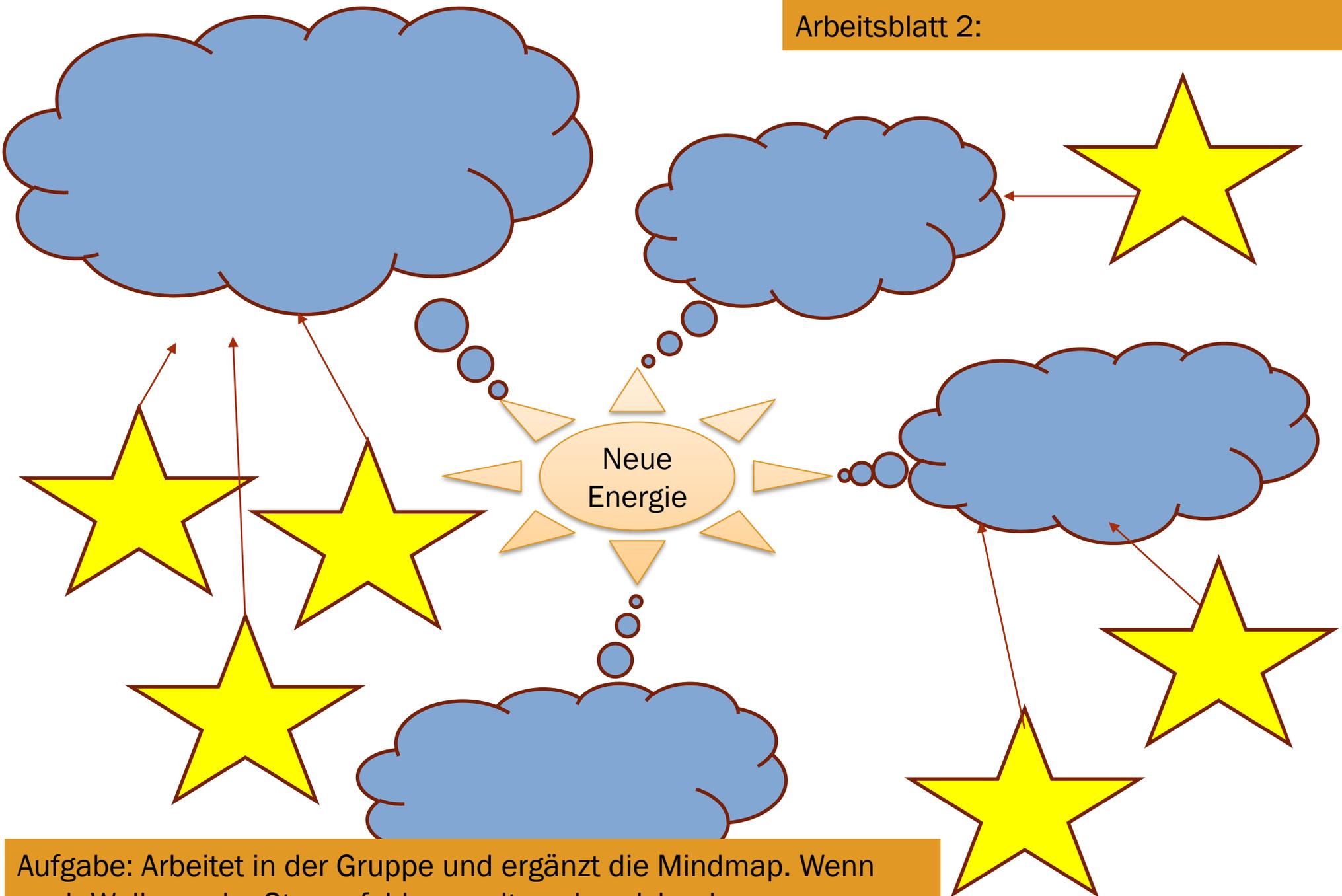
Und so geht's:

1. Nimm ein Blatt Papier und schreibe das Thema in die Mitte, in unserem Beispiel „Wie bleibe ich gesund?“.
2. Ergänze dann mehr Themen und verbinde sie mit Linien oder Pfeilen. Was fällt dir ein? Notiere alles.
3. Jetzt kannst du über das Thema sprechen oder schreiben. Deine Mindmap hilft dir.



interDaF

interDaF e.V. am Herder-Institut
der Universität Leipzig



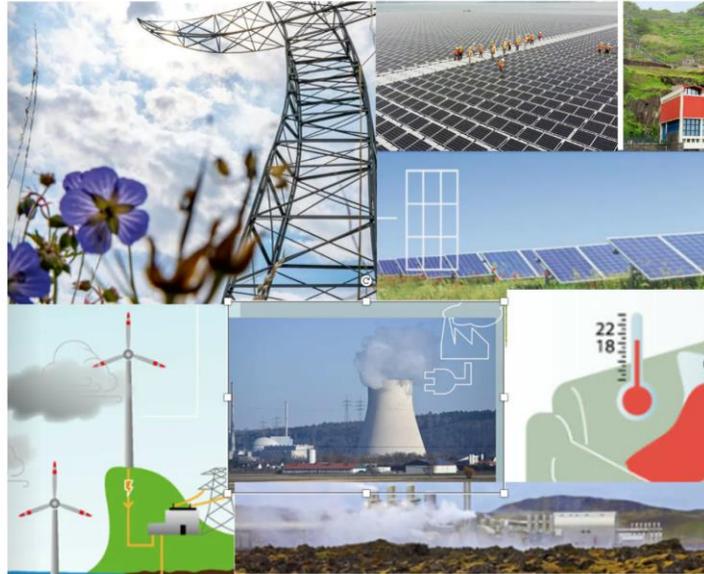
Aufgabe: Arbeitet in der Gruppe und ergänzt die Mindmap. Wenn euch Wolken oder Sterne fehlen, malt noch welche dazu.

IDEEN FÜR DEN EINSTIEG DIGITALE MINDMAP

Besuchen Sie www.menti.com und benutzen Sie den Code 5148 2773

Was fällt euch zum Thema "Neue Energie" ein? 

Um ein Wort einzutragen, gehen Sie auf www.menti.com und geben den Code 3325 3802 ein.



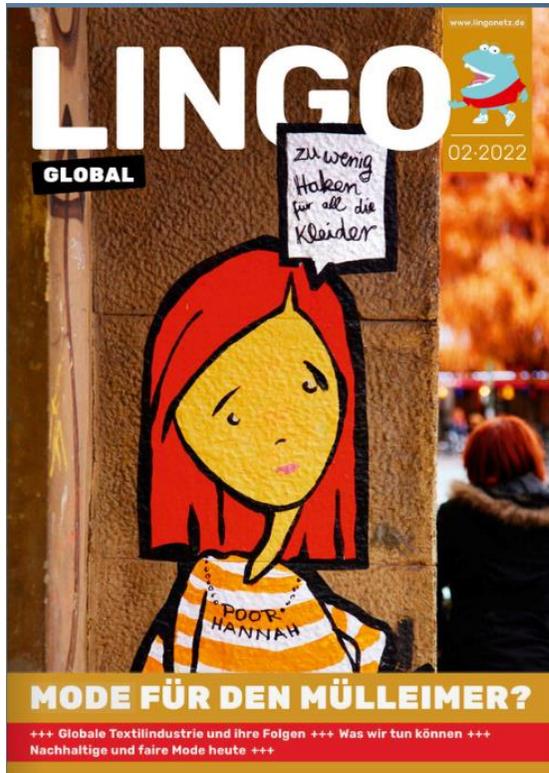
Um ein Wort einzutragen, scannen Sie den QR-Code:



interDaF

interDaF e.V. am Herder-Institut
der Universität Leipzig

IDEEN FÜR DEN EINSTIEG IN HEFT 2/2022



**Thema:
Mode für den
Mülleimer?**



interDaF

interDaF e.V. am Herder-Institut
der Universität Leipzig

IDEEN FÜR DEN EINSTIEG

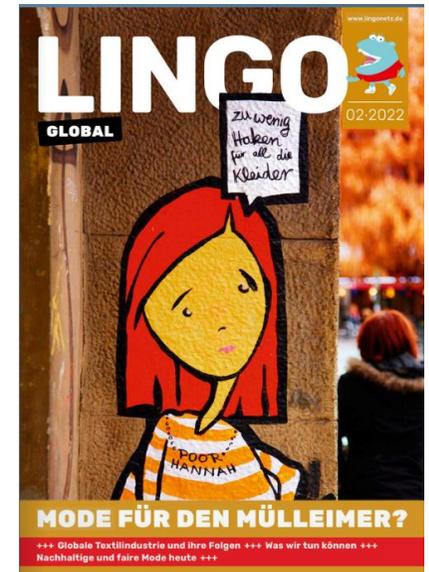
Die Magazine Lingo GLOBAL haben meist Titelbilder, die zum Nachdenken anregen.
Die Titelbilder bieten viel Material für einen Einstieg in die Arbeit mit dem Heft.

Die folgenden Übungen eignen sich für Schüler:innen ab einem guten Sprachniveau A2.

Erlaubt man im Unterricht eine Arbeit in der Muttersprache, könnte diese Übung auch schon auf einem guten Sprachniveau A1 eingesetzt werden.

Was können wir mit dieser Übungsfolge erreichen?

- ⇒ Bereits vorhandener Wortschatz und Vorwissen wird aktiviert.
- ⇒ Das Thema „*Mode und Nachhaltigkeit*“ wird vorentlastet.
- ⇒ Training der Aktivität Bildbeschreibung
- ⇒ Wiederholung/Einführung Wortfeld „Kleidung“



interDaF

interDaF e.V. am Herder-Institut
der Universität Leipzig

IDEEN FÜR DEN EINSTIEG



Aufgabe 1:

Für diese Übung wird das Titelbild ohne Titel des Heftes benötigt.

Auf www.lingonetz.de ist dies vorhanden, wenn man im E-Paper auf diesen kleinen Button klickt.



In kleinen Arbeitsgruppen (max. 4) suchen die Schüler:innen zunächst einen Titel für das Bild.

Die Ergebnisse werden im Plenum besprochen und der schönste bzw. passendste Bildtitel wird nominiert.



interDaF

interDaF e.V. am Herder-Institut
der Universität Leipzig

IDEEN FÜR DEN EINSTIEG

MODE FÜR DEN MÜLLEIMER?

Aufgabe 2:

Für diese Aufgabe werden reale Kleidungsstücke und ein (sauberer!) Mülleimer benötigt.

Die Schüler:innen könnten z.B. vor der Stunde aufgefordert werden, Kleidungsstücke mit in den Unterricht zu bringen, die sie vielleicht gern tauschen würden. Alternativ können auch Bilder von Kleidungsstücken benutzt werden.

Die Lehrkraft visualisiert den Titel des Heftes. (Tafel oder digital)

Nun werden alle Kleidungsstücke symbolisch in den (sauberen) Mülleimer geworfen. Jedes Kleidungsstück wird von der Lehrkraft benannt, während es in den Mülleimer geworfen wird.

Die Vokabeln sollten noch einmal an der Tafel visualisiert werden. Die Schüler:innen ergänzen die Tabelle.



interDaF

interDaF e.V. am Herder-Institut
der Universität Leipzig

Aufgabe: Wie heißen die Wörter in deiner Muttersprache? Notiere sie. Wenn du dir unsicher bist, nimm das Wörterbuch zur Hilfe. Es fehlen noch Wörter? Dann schreibe sie in die leeren Kästchen.

Deutsch	Meine Muttersprache	Deutsch	Meine Muttersprache
das Kleid/-er (Pl.)			
die Hose /-n (Pl.)			
die Socken (Pl.)			
das T-Shirt/-s (Pl.)			
der Pullover/- (Pl.)			
der Schal/-s (Pl.)			
die Jacke/-n (Pl.)			
der Rock/-e (Pl.)			
die Jeans/-			
die Turnschuhe (Pl.)			
die Stiefel (Pl.)			
die Handschuhe (Pl.)			

IDEEN FÜR DEN EINSTIEG

MODE FÜR DEN MÜLLEIMER?

Aufgabe 2:

Zur Festigung der neuen bzw. der zu wiederholenden Vokabeln können Schüler:innen für Schüler:innen noch einmal Kleidungsstücke in einen Mülleimer werfen.

Die Mitschüler:innen müssen diese jeweils benennen. Eventuell kann auch der Plural der Nomen gleich mitgeübt werden.

Am Ende der Übung könnten die Kleidungsstücke untereinander getauscht werden. Dazu fragen die Schüler:innen sich gegenseitig z.B.: *Wer möchte meinen Pullover tauschen?*

Alternativ können die Kleidungsstücke auch gespendet werden.



interDaF

interDaF e.V. am Herder-Institut
der Universität Leipzig

IDEEN FÜR DEN EINSTIEG

Aufgabe 3:

Eine weitere Möglichkeit für den Einstieg ist die Bildbeschreibung. Benötigt wird für diese Aufgabe das Titelbild des Heftes.

Die Schüler:innen arbeiten in kleinen Gruppen.

Sie beschreiben das Bild. Dazu können die Redemittel zur Bildbeschreibung aus Heft 1/2021 genutzt werden oder das folgende Arbeitsblatt.

Die Schüler:innen machen sich Notizen.

Anschließend wird ihre Beschreibungen im Plenum präsentieren.

WERKSTATT SPRECHANLASS

Ein Bild untersuchen

Das Foto auf dem Titelblatt hilft dir, das Thema des Magazins zu verstehen. Hier lernst du, wie man das Bild analysieren kann.

1. Titelfindung

Gib dem Foto einen Titel. Warum hast du diesen Titel gewählt?

2. Wort-Collage

- Nimm ein DIN-A4-Blatt.
- Sieh dir das Bild auf dem Titelblatt 2 bis 3 Minuten an.
- Merke dir Details.
- Lege das Heft weg, so dass du das Bild nicht siehst.
- Trage auf dein leeres Blatt alle Details ein, die du dir gemerkt hast.
- Schreibe sie an der Stelle auf, an der sie sich im Foto befinden.
- Sieh dir das Bild noch einmal kurz an. Korrigiere und ergänze deine Eintragungen.
- Lege das Heft wieder weg.

3. Bildbeschreibung

Beschreibe jetzt das Bild ohne es zu sehen.

Die Wörter können dir dabei helfen:

- Im Vordergrund des Bildes sehe ich ...
- Im Hintergrund sind ...
- Unten im Bild befinden sich ...

4. Über das Bild sprechen

Erkläre, was du siehst:

- Beschreibe, wie die beiden Figuren stehen. Warum stehen sie so?
- Welche Gegenstände und Dinge umgeben die beiden Figuren? Warum?



Welche Wirkung hat das Bild auf dich?

- Das Bild zeigt mir, dass ...
- Ich erkenne, dass ...
- Mir wird klar, dass ...
- Es ist zu erkennen, dass ...



interDaF

interDaF e.V. am Herder-Institut
der Universität Leipzig

Aufgabe:

Beschreibt das Bild.

Was seht ihr? Nutzt die Redemittel und macht euch Notizen.

Präsentiert eure Ideen anschließend im Plenum.

Oben im Bild sehe ich / ist ...

Links/auf der linken Seite
sehe ich...

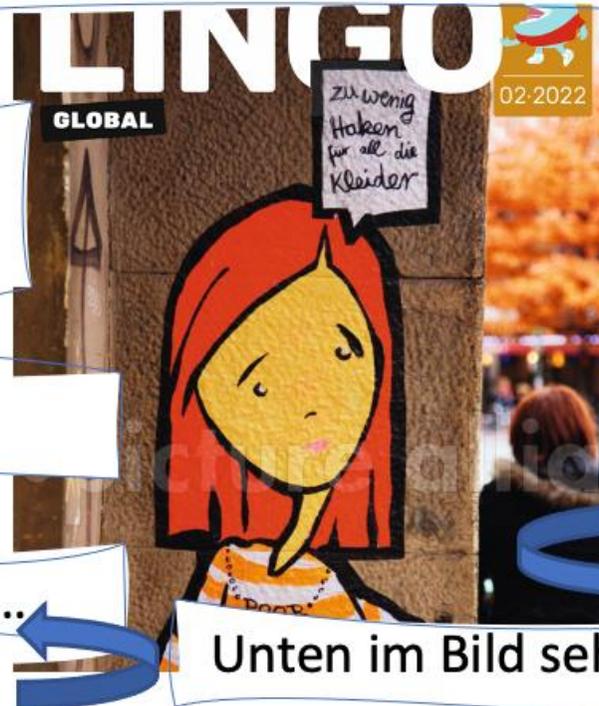
Rechts/auf der rechten
Seite sehe ich...

In der Mitte sehe ich / ist ...

Im Vordergrund sehe ich /
ist...

Im Hintergrund sehe ich / ist ...

Unten im Bild sehe ich / ist ...



IDEEN FÜR DEN EINSTIEG

Aufgabe 4:

Diese Aufgabe eignet sich für fortgeschrittene Lernende ab dem Sprachniveau B1.

Die Schüler:innen arbeiten wieder in kleinen Gruppen und beantworten folgende Fragen gemeinsam.

1. Beschreibe das Mädchen auf dem Bild. Wie sieht sie aus?
2. Warum schaut das Mädchen so traurig?
3. In der Sprechblase steht „Zu wenig Haken für all die Kleider“. Was ist das Problem?
4. Hast du einen Rat für das Mädchen?

Anschließend werden die Gruppen neu gemischt. Jede Gruppe tauscht sich über die Antworten aus.

Sicher gibt es unterschiedliche Meinungen: Die Schüler:innen sollen nun versuchen, eine Diskussion zu führen.

Am Ende muss ein Kompromiss gefunden werden.

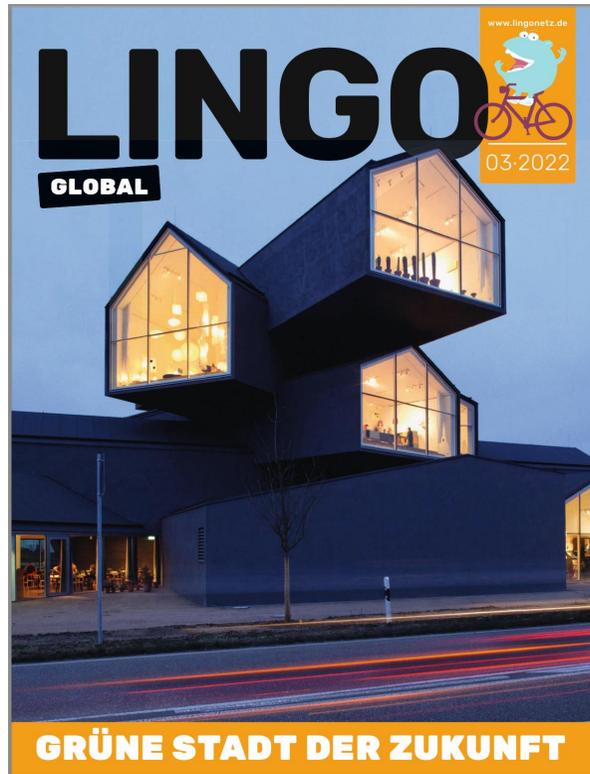
Die Ergebnisse werden im Plenum präsentiert und gegebenenfalls kann die Lehrkraft eine weitere Diskussion anregen.



interDaF

interDaF e.V. am Herder-Institut
der Universität Leipzig

IDEEN FÜR DEN EINSTIEG IN HEFT 3/2022



Thema: Grüne Stadt der Zukunft



interDaF

interDaF e.V. am Herder-Institut
der Universität Leipzig

IDEEN FÜR DEN EINSTIEG

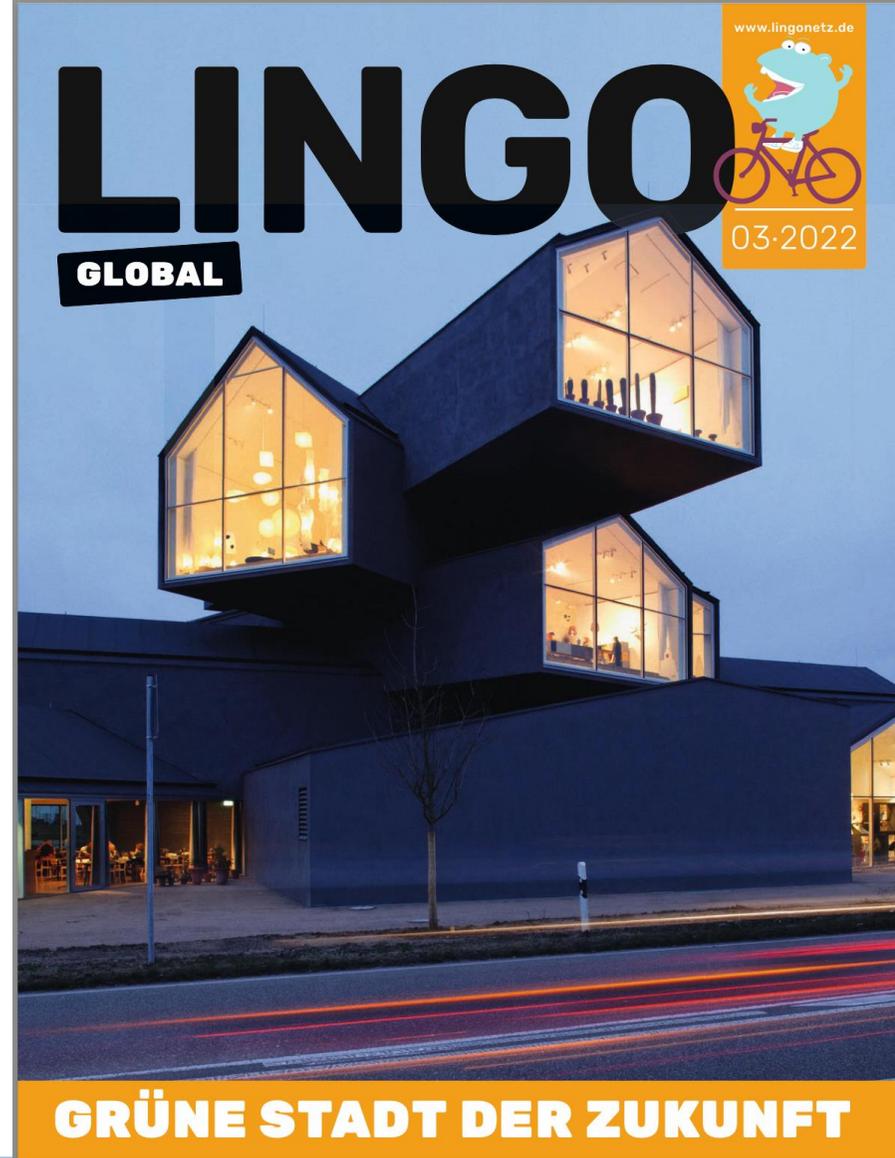
Alle im Vorhergehenden genannten Ideen können auch auf das Heft 3/2022 angewendet werden.

Aufgabe1:

Für dieses Heft eignet sich ein Einstieg in Form eines Interviews. Um diese Übung auf Deutsch durchzuführen, ist ein sehr gutes Sprachniveau A2, besser ein Sprachniveau B1 und besser notwendig.

Die Schüler:innen stellen sich die Interviewfragen auf dem folgenden Arbeitsblatt.

Die Antworten werden anschließend im Plenum zusammengefasst und gegebenenfalls diskutiert.



interDaF

interDaF e.V. am Herder-Institut
der Universität Leipzig

Aufgabe:

Führt ein Interview. Stellt euch die folgenden Fragen. Macht euch Notizen und berichtet anschließend im Plenum.

Wohnst du auf dem Land oder in der Stadt?

Wohnst du in einer Wohnung oder in einem Haus?

Wie viele Zimmer hat dein Zuhause?

Wie sieht deine Traumwohnung aus?

Wie und wo möchtest du auf keinen Fall wohnen?

Wo und wie möchtest du in der Zukunft wohnen?

Was glaubst du, wie wohnen die Menschen in 50 oder 100 Jahren?

IDEEN FÜR DEN EINSTIEG

Aufgabe 2: (ab B1+-Sprachniveau)

Die Schüler:innen arbeiten in Gruppen und sollen Ideen für eine “Grüne Stadt der Zukunft” sammeln.

Sie sollen dabei auf die folgende Punkte eingehen:

- Öffentlicher Nahverkehr
- Gebäude
- Müll/Abgase/Umwelt(-probleme)
- Freizeit
- Medizinische Versorgung

Die Ideen sollen visualisiert werden; auf einem Plakat oder pptx.

Am Ende der Einheit gibt es eine Präsentation.



interDaF

interDaF e.V. am Herder-Institut
der Universität Leipzig

DARUM GEHT ES

Wohnen im Jahr 2022

Landflucht: Warum „fliehen“ die Menschen vom Land in die Städte?

Die **Infrastruktur** ist in den Städten besser. Infrastruktur heißt, es gibt viele Einrichtungen, die für Menschen wichtig sind. Dazu gehören zum Beispiel Schulen, Krankenhäuser und vieles mehr. Die Menschen können ins Theater, ins Museum oder in ein Konzert gehen. Sie können studieren und leicht einen Arbeitsplatz finden. Mit den **öffentlichen Verkehrsmitteln** kommen sie schnell und günstig **von A nach B**. Auf dem Land ist das meistens

Städte nachhaltig umbauen?

Wien



Wien – die lebenswerteste Stadt der Welt 2022.

- ++ Wien bietet viel sozialen Wohnungsbau an.
- ++ Es gibt viel Natur, Parks und Gärten.
- ++ Mit dem 365-Tage-Ticket für Bus und Bahn kannst du günstig fahren.
- ++ Die medizinische **Versorgung** ist gut.
- ++ Es gibt ein großes Kultur- und Freizeitangebot.
- ++ Umweltschutz ist in Wien wichtig.

Es gibt heute schon Städte als gute Beispiele

Singapur



Singapur – die Gartenstadt im Kampf gegen extremes Wetter.

- ++ Die Natur ist Teil der Stadt.
- ++ Hier sparen die Gebäude Energie.
- ++ Es gibt viele Gärten und Parks auf und an Hochhäusern.
- ++ Pflanzen kühlen die Räume.
- ++ Die Gebäude bestehen aus viel Glas statt aus Beton.
- ++ Ziel: Bis 2030 will Singapur die umweltfreundlichste Stadt der Welt sein.
- ++ Es gibt wenig Kriminalität.

WICHTIGE WÖRTER

fliehen

-e Infrastruktur, -en

-s öffentliche

Verkehrsmittel, -n -

von A nach B

-e Versorgung (ohne Plural)

-r Brunnen, -

-e Abgabe (meistens im Plural)

-s Gebäude, -

-s Leitungswasser (ohne Plural)

-r Unterschied, -e

-e Kriminalität (ohne Plural)

UND JETZT?

Nachdem in die jeweilige Thematik eingestiegen und einiger Wortschatz vorentlastet wurde, ist jetzt ein Weiterarbeiten mit den Seiten „Darum geht es“ empfehlenswert.

Hier wird der Einstieg in die Thematik gefestigt bzw. noch ausgebaut.

Für den Einstieg in die Arbeit mit dem Heft ist mindestens eine Unterrichtseinheit (1UE à 45 Minuten) empfehlenswert.

Handelt es sich um sprachlich fortgeschrittene Gruppen, ist weniger Vorarbeit notwendig.

...t es schon nachhaltige Projekte?

...n in Städten leben. Aber
...hwieriger. Für unser Leben
...in den Städten eine gesunde
...n nicht genug. Viele Länder
...nulliert und möchten ge-
...e Ziele möchten sie bis 2030
...haltige Städte und Gemein-



Lingo Global 2



interDaF

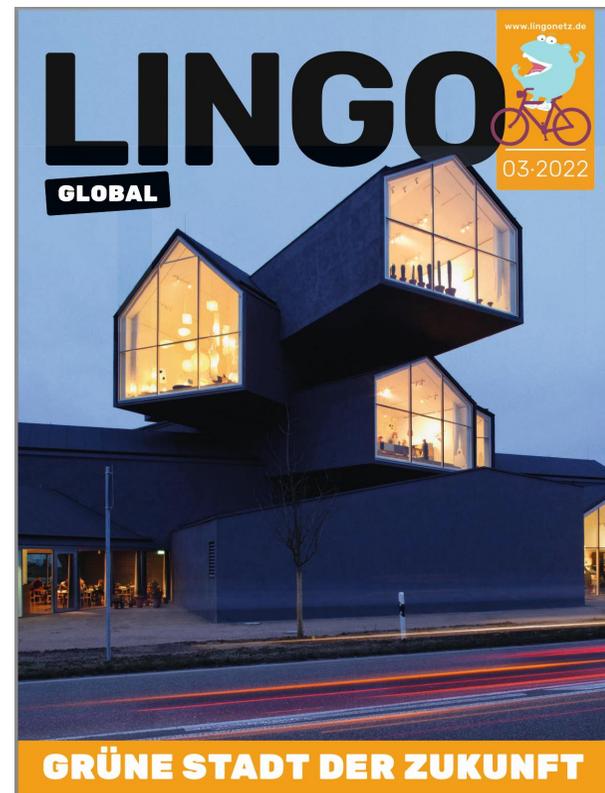
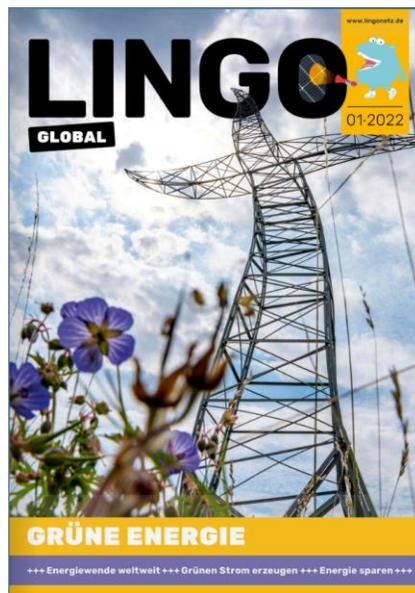
interDaF e.V. am Herder-Institut
der Universität Leipzig



interDaF

interDaF e.V. am Herder-Institut
der Universität Leipzig

HABEN SIE NOCH FRAGEN?
Sie können mir gern eine E-Mail schreiben:
Katharina.sauer@uni-Leipzig.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!